

Marketing und Vertrieb - 1 -

- Sitzungen am 12. und 19.02.2009
- Allgemeine Infos von Frau Hardt - Leiterin Marketing - und Frau von Scheve - Leiterin Theaterkasse -
- Neukundengewinnung kostet 5fache von dem Betrag, der investiert werden muss, um Kunden zu halten
- Direktmarketing wird bereits ausgebaut
- Umstellung auf neues Ticketingsystem ist erfolgt
- Online-Bestellungen über Homepage Theater sind möglich

Marketing und Vertrieb - 2 -

- Ggf. Umstellung der heute eingesetzten Software (keine Schnittstelle zum Ticketingsystem)
- Diverse Marketingmaßnahmen erfolgen bereits (Postkarten, Veränderung der „Kulisse“, Kundenumfrage im Frühjahr, Ausbau von Gesprächsforen, Radiosendung usw.)
- Die von actori vorgeschlagene Maßnahme „Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für Einzelkarten- und Großkundenvertrieb“ kann aus finanziellen Gründen z.z. nicht umgesetzt werden. Es wird nach Lösungen für spätere Spielzeiten gesucht.
- Reaktionen bei Planabweichungen (Direktmailings, Gutscheine, Newsletter, Rabattaktionen usw.)

Marketing und Vertrieb - 3 -

- Organisationsverfügung zur Abbildung des aktuellen Aufbaus und teilweiser Änderung der Struktur befindet sich in der Schlussabstimmung
- Bericht in Projektgruppe am 26.03.2009 von Frau Hardt (Erläuterung der vom Theater geplanten bzw. eingesetzten Maßnahmen im Vergleich zu den actori-Maßnahmen)
- Bericht in Projektgruppe am 23.04.2009 von Herrn Schröder, Frau Hardt, Frau von Scheve und Frau Wegener (Handlungsoptionen im Bereich der Theaterkasse, insbesondere Personalkonzept und Personalentwicklungskonzept)

Spielplangestaltung und Optimierung Sängersenemble

- Sitzung am 29.01.2009
- Allgemeine Infos von Herrn Göbel – Künstlerischer Betriebsdirektor -
- Optimierung durch Software theasoft möglich
- Planungen im Zusammenhang Sängersenemble sind zz. aufgrund des GMD-Wechsels im Sommer 2010 perspektivisch nur bedingt möglich
- Bericht in Projektgruppe am 19.03.2009 (Vergleich zur Ausgangsspielzeit und Darstellung von Entwicklungsmöglichkeiten)

Technische Bereiche und Flexibilisierung technisches Personal

- Sitzung am 03.02.2009
- Allgemeine Infos von Herrn Hühne - Technischer Direktor -
- Ausstattungsetat ist seit Jahren trotz gestiegener Materialkosten konstant geblieben
- Verbindliche Festlegung bereits bei der Planung der Ausstattung wird angestrebt
- Optimierung der Planung durch entsprechende Software möglich
- Die von actori geforderte Flexibilisierung des technischen Personals ist bereits gegeben
- Bericht in Projektgruppe am 12.03.2009 (Verbesserung der Abläufe durch Abarbeiten von Checklisten in 4 Fix-Terminen je Produktion, Einspielung von Produktionsdaten ins SAP-System)

Weitere Maßnahmen

- Organisation und Struktur
- Planung und Controlling
- Sponsoring

werden in den kommenden Projektsitzungen behandelt.